

Mit neuem Konzept zu neuen Orten: Triers beliebte „Unterirdisch“-Führung wird neu aufgelegt

Egal wie schön es an Triers Innenstadt-Oberfläche ist: Schon seit Jahren sehnen sich die Menschen in den Untergrund. Fast immer waren die Termine der „Unterirdisches Trier – was man sonst nicht zu sehen bekommt“-Führung ausverkauft. Nun wurde das Gesamtkonzept einer Verjüngungskur unterzogen. Und das bedeutet in Trier paradoxerweise: Ab dem 31. März geht es noch weiter in die Vergangenheit zurück als bisher.

In die Ausgrabungen unter der Konstantinbasilika hineinzukommen, ist selbst im Kreis der Trierer Gästeführerinnen und Gästeführer nur wenigen Eingeweihten vorbehalten. Schließlich muss das dort zu Sehende gut eingeordnet und erklärt werden, um seine Geheimnisse zu enthüllen. Gleiches gilt für den Kryptoportikus beim Basilikavorplatz, einen unterirdischen Wandelgang, der einst zu einer prachtvollen Villa gehörte, die dem Bau der heutigen Konstantinbasilika weichen musste. Und doch: In der neuen Unterirdisch-Führung „Auf kaiserlichen Spuren – Ober- und unterirdisch durch den Palastbezirk“ bekommen die Gäste einen exklusiven Zugang zu diesen ansonsten verschlossenen Orten – und erfahren einige Insiderinformationen über das Leben vor und während der Kaiserzeit.

Doch damit nicht genug: Auch die Kaiserthermen können selbst manchem Trierer noch ein Geheimnis verraten. Zumindest dann, wenn man sich in die Versorgungsgänge unter der einstigen Badeanlage begibt. Obwohl immer wieder Außenlicht in die steinernen Tunnel hineindringt, verströmen die meterhohen Wände aus Kalksteinquadern genau die richtige die Stimmung, um sich innerlich auf manch Unerhörtes einzustellen. So wissen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende nicht nur, wer oder was sich damals wirklich durch die Gänge bewegte, sondern auch, wie sich das Luxusviertel zwischen Basilika und Badeanlage ab dem 2. Jahrhundert entwickelte.

Mit einigen wenigen Ausnahmen findet die Führung bis einschließlich Oktober jeden Sonntag um 14:00 Uhr statt. Da die Teilnehmerzahl auf 20 Personen begrenzt ist, lohnt ein frühzeitiger Ticketkauf. Karten gibt es bei der Tourist-Information an der Porta Nigra, an allen Ticket Regional-Vorverkaufsstellen sowie unter www.ticket-regional.de.

Extra:

„Auf kaiserlichen Spuren – Ober- und unterirdisch durch den Palastbezirk“

Dauer: 120 Minuten

Termine: mit wenigen Ausnahmen immer sonntags, 14:00 Uhr

Treffpunkt: Konstantinbasilika, Eingang

Gruppengröße: max. 20 Personen

Verlauf: Grabungen unter der Konstantinbasilika, Besichtigung des unterirdischen Kryptoportikus, Besichtigung der Kaiserthermen inkl. der unterirdischen Versorgungsgänge

Ticketpreis: 18,00 Euro (inkl. Eintritte)

Rubrik: Aktuelle Pressemeldungen

Download: 20.05.2024 19:30

Erstelldatum: 12.03.2024 00:00

Sollten Sie weitere Fotos (bzw. Texte) benötigen, wenden Sie sich gerne an unsere Presseabteilung:

Paula Kolz, paula.kolz@trier-info.de, Tel.: 0651 / 97808-28

Patricia Ellendt-Scheer, patricia.ellendt@trier-info.de, Tel.: 0651 / 97808-15